

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 30.11.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

1

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:34 Uhr

Unterbrechungen: /

Anwesend: 6

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 7

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Christina Dibbern (Vorsitzende)
2. GV Matthias Curjar
3. GV Marian Hohmuth
4. GV Harald Koschorreck
5. GV Heike Kühn
6. GV Janet Bernhardt
7. GV Katrin Kühn

fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin Frau Siemers

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2016
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Reparatur eines Teilstückes Gehweg/Bankette Apfelblütenweg
hier: Auftragsvergabe
7. Beschaffung eines Schneeschildes
hier: Auftragsvergabe
8. Umsatzsteuer gem. §2b Umsatzsteuergesetz
hier: Optionsklärung
9. Anfragen/Verschiedenes

II. Voraussichtlich nicht öffentlicher Teil

10. Personalangelegenheiten
11. Pachtangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 30.11.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

2

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
I	Öffentlicher Teil			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u>			
	Bürgermeisterin Dibbern eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.			
2	<u>Anträge zur Tagesordnung</u>			
	Anträge werden nicht gestellt.			
2.1	<u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u>			
	Frau Dibbern beantragt die TOP 10 und 11 nichtöffentlich zu behandeln.	6	0	0
3	<u>Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2016</u>			
	Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.			
4	<u>Bericht der Bürgermeisterin</u>			
	Frau Bürgermeisterin Dibbern berichtet über: 20.10.2016 Finanzausschuss-Sitzung in Mölln/Stadthaus 10.11.16 GV-Sitzung wurde abgesagt, da diverse Abwesenheitsmitteilungen eingingen 11.11.16 Laternenumzug in Hornbek 13.11.16 Kranzniederlegung in Breitenfelde/Volkstrauertag, anschließend Treffen im Landhaus Rosalie zum Suppe-Essen und Erfahrungsbericht eines Bundeswehrsoldaten 13.11.16 - Weg „An de Beek“ gesperrt, dort ist ein sehr großer Ast abgerissen und muss fachmännisch entfernt werden. Ein Baumkletterer weist darauf hin, dass der Baum abgängig sein könnte, der Wurzelteller ist bereits teilweise hochgekommen und der Baum neigt sich bereits. Die Eigentumsverhältnisse sind nicht eindeutig, mit dem anliegenden Eigentümer wurde gesprochen. 13.11.2016 Kontrollfahrt über sämtliche Wege der Gemeinde, es gab viele Schneeschäden Bäumen, einige Waldwege wurden abgesperrt. 14.11.2016 Trecker zu Fa. Schmahl gebracht, Installation der vorgeschriebenen Leuchten am Schneeschild sowie Inspektion/Ölwechsel. Der Werkstattleiter wies darauf hin, dass das Schneeschild nur mit großem Kostenaufwand repariert werden kann und dieses aufgrund des Alters und Zustand des Schneeschildes nicht wirtschaftlich sei. Zudem ist das Schneeschild ca. 25 cm zu lang 15.11.2016 Beginn der Umbau-/Sanierungsarbeiten im DGH (wurde am 14.11.2016 per E-Mail angekündigt. 15.11.2016 BGM-Dienstversammlung in Lüttau. Unter anderem Waren Themen die neue Hygieneverordnung für Schu-			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 30.11.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

3

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
	len/Kindertagesstätten, Landesentwicklungsplan, Flüchtlinge 16.11.2016 Hebebühne von Fa.Manske geliehen und die diversen Baumschäden im Gemeindegebiet beseitigt. Die Hebebühne hat dabei einige Schäden durch einen herabfallenden Ast abbekommen, der Schaden wurde der KSA ge- meldet. Ob Schaden übernommen wird, ist noch nicht bestätigt 16.11.2016 Informationsveranstaltung in Hornbek zum Thema Strom-Konzessionen für alle Gemeindevertreter im Amtsbereich 23.11.2016 Wasserprobe wurde von den Stadtwerken im DGH genommen 24.11.2016 Elektriker Fa. Wald hat in der kleinen Fahrzeughalle Steckdosen umgesetzt und Lichtschalter installiert. Hierbei wurde darauf hingewiesen, dass die Steckdosen größtenteils nicht über FI abgesichert sind. 24.11.16 Sitzung Amtsausschuss in Schretstaken, Themen unter anderem Nachtragshaushalt, Haushalt 2017, Personalangelegenheiten, Grundstücksangelegen- heiten 26.11.2016 Adventsblasen Posaunenchor beim DGH, Bar- Spende EUR 30,00 übergeben 30.11.2016 Die Gemeindewerker sind heute auf einer Info- Veranstaltung zum Thema Knickpflege in Hohenwestedt.			

Sonstiges:

Eine Bürgerin ist am 11.11.2016 nach eigenen Angaben auf der
Straße „Am Mühlenteich“ bei Glatteis gestürzt und hat sich den Arm
gebrochen, die Mitteilung erfolgte telefonisch. Schadenersatzan-
sprüche möchte sie nicht geltend machen. Wäre sie auf fehlenden
Winterdienst hingewiesen worden, so wäre sie laut eigener Aussa-
ge gewarnt gewesen und hätte sich darauf einstellen können.
Ein Bürger aus dem Neubaugebiet fragt an, wie der Winterdienst
von ihm und seinen Nachbarn zu verrichten sei.

DGH wurde im Oktober von Kreisjugendring genutzt, Gemeinde
kann sich Spielzeuge ausleihen
Streusalz bei Fa. Richter in Talkau bestellt, 40 x 25 kg = 1.000 kg
in Säcken
Kaffeemaschine gekauft EUR 49,99
Gardinen gekauft EUR 318,70
Inspektion Rasentraktor, Rundumleuchte installiert und Inspektion
EUR 544,48
Aushang Verkauf Spinte erfolgte, die Spinte wurden bereits ausge-
händigt, der Preis wurde wie vereinbart erzielt

Wildgeflügelpest / Beobachtungsgebiet

5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger im Neubaugebiet hat die BGM angesprochen, wie er den
Winterdienst verrichten soll, vor seinem Grundstück ist kein Geh-
weg. Laut Satzung ist der Winterdienst bis Straßenmitte zu verrich-

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 30.11.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

4

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
	ten.			
6	Reparatur eines Teilstückes Gehweg/Bankette Apfelblütenweg <u>hier: Auftragsvergabe</u>			
	Den Gemeindevertretern liegen hierzu zwei Angebote von verschiedenen Firmen vor. <u>Anbieter 1: 1.263,78 € brutto zzgl. Baustelleneinrichtung von 416,50 € = 1.680,28 €</u> <u>Anbieter 2: 1.330,06 € brutto</u>			
	<u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt, den Auftrag an den Anbieter 2, Firma Lüdtke aus Woltersdorf zu vergeben.	5	0	1
7	Beschaffung eines Schneeschildes <u>hier: Auftragsvergabe</u>			
	Allen Gemeindevertretern liegen hierzu vier Angebote vor. Es wird diskutiert, technische Voraussetzungen müssen noch geklärt werden. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der TOP auf die nächste Sitzung vertagt wird.			
8	Umsatzsteuer gem. §2b Umsatzsteuergesetz <u>hier: Optionsklärung</u>			
	Nach § 2 Absatz 3 UStG in der bisher geltenden Fassung sind juristische Personen des öffentlichen Rechts (also die Gemeinde oder das Amt) nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (BgA) im Sinne des Körperschaftsteuerrechts und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe als Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes anzusehen. Nicht als unternehmerisch anzusehen sind hingegen: – hoheitliche Tätigkeiten, – Vermögensverwaltung und – sog. „Beistandsleistungen“, die zwischen juristischen Personen des öffentlichen Rechts erbracht werden. In seiner jüngeren Rechtsprechung hat der Bundesfinanzhof jedoch § 2 Absatz 3 UStG unter Beachtung des maßgeblichen EU-Rechts weiter ausgelegt als bisher und juristische Personen des öffentlichen Rechts auch dann als Unternehmer angesehen, wenn sie – Leistungen erbringen, die körperschaftsteuerlich nicht erfasst werden, weil sie als Vermögensverwaltung anzusehen sind oder weil es nach der Höhe der Umsätze an dem für die Annahme eines BgA erforderlichen wirtschaftlichen Gewichts mangelt, oder – sog. „Beistandsleistungen“ an andere Gemeinden/Ämter erbringen, dabei aber im Wettbewerb zu privaten Unternehmen stehen. Als Reaktion auf diese Rechtsprechung wurde durch das Steuerän-			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 30.11.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

5

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------------------

derungsgesetz 2015 der **§ 2 Absatz 3 UStG aufgehoben** und **§ 2b UStG eingeführt**. Danach gelten Gemeinden/Ämter ab dem 01.01.2017 nur dann nicht als Unternehmer, soweit sie Tätigkeiten ausüben, die ihnen im Rahmen der öffentlichen Gewalt obliegen, es sei denn, dass eine Behandlung als Nichtunternehmer zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen würde.

Die Neuregelung zum 01.01.2017 erweitert die Steuerpflicht für die Gemeinden und das Amt im Bereich des Umsatzsteuerrechts erheblich. Eine erste Analyse für das Amt Breitenfelde durch die TREUKOM GmbH hat zwar stattgefunden, **für die einzelnen Gemeinden liegt allerdings seitens der TREUKOM GmbH noch kein endgültiges Ergebnis vor.**

Die Neuregelung ist grundsätzlich ab 2017 anzuwenden. Allerdings kann die Gemeinde/ das Amt dem für sie zuständigen Finanzamt gegenüber einmalig erklären, dass sie § 2 Absatz 3 UStG für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet (§ 27 Absatz 22 Satz 3 UStG). Diese Erklärung ist bis zum 31. Dezember 2016 abzugeben. Da die endgültigen Ergebnisse für die Gemeinden noch nicht vorliegen und eine Umsetzung des § 2 b UStG mit einigen Verwaltungsarbeiten verbunden ist, sollte von der Übergangsregelung Gebrauch gemacht werden. Sofern sich durch die Prüfung der TREUKOM GmbH ergibt, dass der § 2 b UStG günstiger für die Gemeinde ist, kann die Übergangsregelung jederzeit zum folgenden Kalenderjahr beendet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt die Ausübung der Übergangsfrist nach § 27 Abs. 22 UStG zur Anwendung des § 2 Abs. 3 bis zum 31.12.2020 gem. der vorliegenden Optionserklärung (Anlage 1) zu beantragen.

6 0 0

9 Anfragen/Verschiedenes

Herr Curjar berichtet, dass Herr Sven Stonies neuer Kreiswehrführer ist.

Frau Dibbern regt an, eine LED Leuchte an der Außentreppe am DGH anzubringen.

Herr Hohmuth merkt an, die Firma Martens zu beauftragen, die Weide am Teich Lippenhorstweg abzunehmen.

Frau Bernhardt erkundigt sich, ob die Bäume an der Straße im Bereich Lütjenmoorweg zur Gemeinde gehören. Es ragen tote Äste in den Straßenbereich.

Frau Dibbern schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:12 Uhr.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 30.11.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

III. Öffentlicher Teil

**12 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten
Beschlüsse**

Es wurde unter TOP 10 „Personalangelegenheiten“ Änderungen des Stundenlohnes der Gemeindewerker beschlossen, sowie zum TOP 11 „Pachtangelegenheiten“ wird ein neuer Pachtvertrag geschlossen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Frau Dibbern die Sitzung um 21:34 Uhr.



Bürgermeisterin
Dibbern



Protokollführerin
Siemers